



Brüder Grimm Festspiele feiern Kino-Premiere

„Jacob und Wilhelm – Weltenwandler“ kommt auf die große Leinwand – Premiere am 15. Oktober

Hanau, 13. September 2019. Die Brüder Grimm Festspiele kommen ins Kino: Am Dienstag, 15. Oktober, feiert das Musical „Jacob und Wilhelm – Weltenwandler“ um 19.30 Uhr Premiere im Kinopolis Hanau. Dort ist es danach noch mehrfach im Rahmen der an den Wochenenden stattfindenden Matineen zu sehen. Der Vorverkauf für die Premiere und die weiteren Vorstellungen hat begonnen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Gelegenheit bekommen, die Festspiele auf die große Leinwand zu bringen“, zeigt sich Intendant Frank-Lorenz Engel begeistert. Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky ergänzt: „Das Kino-Projekt passt zu unseren Bemühungen, unserer Stadt als Geburtsstadt der Brüder Grimm noch stärker zu profilieren und unser ‚Flaggschiff‘, die Brüder Grimm Festspiele, auch außerhalb der Spielzeit erlebbar zu machen.“

Für die Festspiel-Kino-Premiere ist ein ganz besonderes Stück ausgewählt worden, denn mit dem Musical „Jacob und Wilhelm – Weltenwandler“ beschriften Engel und sein Team in der 35. Spielzeit Neuland: Erstmals gab es im Amphitheater nicht ein Stück von den Grimms, sondern über Hanaus weltberühmte Söhne zu sehen. In dem Musical, das von Kevin Schroeder (Liedtexte), Marc Schubring (Komposition) und Jan Radermacher (Regie) eigens für die Festspiele geschrieben, inszeniert und produziert wurde, retten Jacob und Wilhelm Grimm die Märchen-Welt vor dem Vergessen. In dem rasanten und actionreichen Stück treffen die beiden Brüder auf den Dummling, Pechmarie oder Sterntaler – und auf die böse Hexe Tredicima, die mit allen Mitteln versucht, zu verhindern, dass Jacob und Wilhelm die Märchen aufschreiben.

Vom Publikum und der Kritik wurde die Inszenierung, die im Mai 2019 ihre Uraufführung feierte, hochgelobt. Für den renommierten „Deutschen Musical Theater Preis“ wurde das Stück gleich zweimal nominiert: Jonas Hein (Jacob Grimm) und Peter Lewys Preston (Wilhelm Grimm) gehen in das Rennen um den Preis als „Beste Darsteller in einer Hauptrolle“, Markus Syperek wurde für die Kategorie „Bestes musikalisches Arrangement“ nominiert. Die Preisträger werden am 7. Oktober in Hamburg gekürt.

„Die Brüder Grimm Festspiele stehen für eine hohe künstlerische Qualität, und ich bin davon überzeugt, dass diese auch auf der Leinwand zum Ausdruck kommt“, freut sich Patrick Schubert, Leiter des Kinopolis Hanau, auf die Zusammenarbeit. Märchenstoffe seien nach wie vor sehr gefragt – auch im Kino. Da habe es nahe gelegen, auch die Brüder Grimm Festspiele zu verfilmen. Möglich gemacht hat das die Sparkasse Hanau, die das Projekt unterstützt. „Die Sparkasse Hanau ist den Festspielen seit vielen Jahren eng verbunden, umso freuen wir uns darüber, dass sie uns auch bei diesem neuen Kapitel zur Seite steht“, sagt Engel. „Es wäre doch schade, wenn ein solches neues



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

Stück nicht auch längerfristig und für ein noch breiteres Publikum zu sehen wäre", freut sich auch Dr. Ingo Wiedemeier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau, auf das Projekt.

Die Unterstützung der Sparkasse Hanau und der „Brüder-Grimm-Stiftung der Sparkasse Hanau“ hat es zudem ermöglicht, dass die Inszenierungen der zurückliegenden Spielzeit auch wieder als DVD erhältlich sein werden – ein vielfach vom Publikum geäußertes Wunsch. Pünktlich zum Start des Weihnachtsgeschäftes wird es „Jacob und Wilhelm – Weltenwandler“ auch für den heimischen Festspiel-Genuss zu kaufen geben.

Wer es bis dahin nicht mehr abwarten kann: Am 15. Oktober (19.30 Uhr) sowie am 19. und 20. Oktober (jeweils 11 Uhr) ist das magische und spannende Abenteuer von Jacob und Wilhelm Grimm im Kinopolis Hanau zu sehen. Karten gibt es online unter www.kinopolis.de und an der Ticketkasse zum Preis von neun Euro. Weitere Termine werden bei der Wochenplanung festgelegt. Und wer den Musical-Genuss verschenken möchte, der findet im Hanau Laden, Am Freiheitsplatz, die exklusive Festspiel-Kino-Dose, die neben zwei Eintrittskarten noch Softdrinks und Popcorn beinhaltet.

Hintergrund: Mit den Brüder Grimm Festspielen ehrt die Stadt Hanau seit 1985 die deutschen Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm, die in Hanau geboren wurden. Jedes Jahr locken die preisgekrönten Festspiele rund 80.000 Besucher an. Bei den Grimm-Inszenierungen handelt es sich um Uraufführungen, die in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem „Deutschen Musical Theater Preis“ ausgezeichnet worden sind. 2020 finden die 36. Festspiele mit den Stücken „Das tapfere Schneiderlein“ (Musical/Premiere am 15. Mai), „Schneeweißchen und Rosenrot“ (Familienstück mit Musik/Premiere am 6. Juni), „Der Rattenfänger von Hameln“ (Schauspiel/Premiere am 13. Juni) sowie „Der zerbrochene Krug“ (Reihe Grimm Zeitgenossen/Premiere am 23. Mai) vom 15. Mai bis 26. Juli statt. Spielstätte ist das überdachte Amphitheater im Park von Schloss Philippsruhe. Weitere Informationen über die Brüder Grimm Festspiele gibt es im Internet unter www.festspiele.hanau.de. Tickets für die Spielzeit 2020 gibt es ab Oktober 2019 im Hanau Laden am Freiheitsplatz, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder auch unter der Telefonnummer 069 / 13 40 400. Die Festspiel-Tickets berechtigen auch zum einmaligen kostenfreien Eintritt ins GrimmsMärchenReich, dem Mitmachmuseum im Schloss Philippsruhe.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

David Liuzzo M.A.

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie

Brüder Grimm Festspiele Hanau

Pfarrer-Hufnagel-Str. 2, 63454 Hanau

Telefon: 06181/507-827

Mobil: 0151 180 63766

E-Mail: david.liuzzo@hanau.de



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

Weiteres Pressematerial sowie kostenfreie Fotos stehen Ihnen zur Berichterstattung über die Brüder Grimm Festspiele unter www.festspiele.hanau.de/presse zur Verfügung.